



Ganymed Pharmaceuticals AG - Firmenportrait

Gegründet

2001, Spin-off der Universitäten Mainz und Zürich

Firmensitz

Mainz

Mitarbeiter

70

Fokus

Identifizierung und Entwicklung hoch tumorspezifischer und effektiver idealer monoklonaler Antikörper (iMABs) zur Behandlung solider Tumorarten mit akutem medizinischem Bedarf und Blockbustermarktpotential

Produkte (klinisch)

iMAB362 (Claudiximab)

- Zielmolekül GC182 (CLDN18.2)
- Indikationen: Magen-, Speiseröhren-, Bauchspeicheldrüsen- und Lungenkrebs
- Phase I abgeschlossen

Produkte (präklinisch)

GT512iMAB

- Zielmolekül GT512
- Indikationen: Eierstock- und Lungenkrebs

GT468 iMAB

- Zielmolekül GT468 (PLAC1)
- Indikationen: Brust-, Lungen- und Eierstockkrebs

Drei weitere Projekte mit krebsspezifischen Zielmolekülen befinden sich in unterschiedlichen Validierungsstadien zur Antikörperentwicklung für folgende Krebsarten:

- Melanome
- Prostatakrebs
- Lungenkrebs
- Brustkrebs
- Darmkrebs

Stand: Juli 2010

Firmenprofil

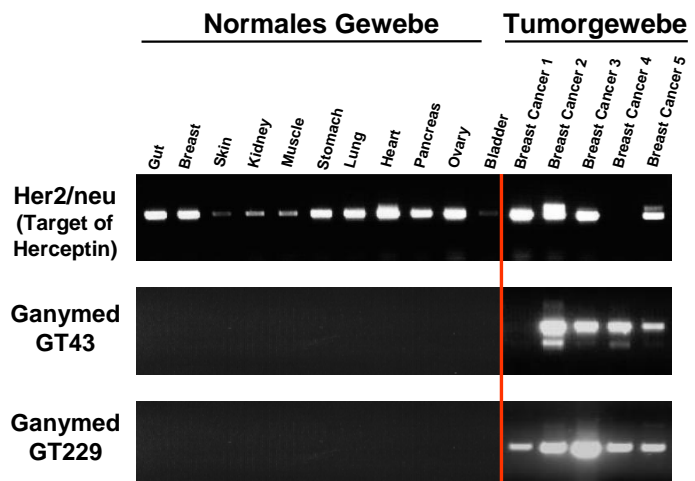
GANYMED Pharmaceuticals AG ist ein führendes biopharmazeutisches Unternehmen, das hoch tumorspezifische Antikörperwirkstoffe gegen neue Zielstrukturen zur gezielten Behandlung solider Tumore entwickelt. GANYMEDs einzigartige Expertise im Finden hoch-krebsspezifischer Zielstrukturen bildet die Grundlage für die beständig wachsende gegen Krebserkrankungen mit hohem medizinischem Bedarf gerichtete Wirkstoff-Pipeline der Firma. Das breite Technologie-Portfolio von Ganymed bietet eine der leistungsstärksten integrierten Komplettlösungen im Bereich der Antikörpertherapeutika, von der Identifizierung geeigneter Oberflächenzielmoleküle auf Krebszellen bis zur klinischen Validierung des gegen sie gerichteten Wirkstoffes.

Weil die Krebszell-Oberflächenzielmoleküle von GANYMED eine unübertroffene Spezifität für Tumorzellen besitzen, können GANYMED's ideale monoklonale Antikörper (iMABs) die Tumorzellen auch zerstören, ohne das normale Gewebe im Körper zu schädigen. Ohne Sorge um die Toxizität in normalem Gewebe, können GANYMEDs iMABs daher das volle Potenzial von therapeutischen Antikörpern ausnützen, das vier unabhängige, aber zusammenwirkende biologische Angriffe gegen Krebszellen, umfasst:

- direkte Unterdrückung des Tumorwachstums
- antikörpervermittelte zelluläre Zytotoxizität (ADCC)
- antikörpervermittelte Aktivierung des Komplementsystems zur vollständigen Zelllyse (CDC)
- Apoptoseinduktion

GANYMEDs iMABs haben aufgrund dieser Vierfachwirkung bei der Tumorbekämpfung verbesserte pharmakologische Eigenschaften. iMABs erreichen durch die Kombination der kritischen Erfolgsfaktoren eine bessere klinische Wirkung bei reduzierter behandlungsbedingter Toxizität:

- Ein größerer Spielraum bei der therapeutischen Dosierung, und
- Höhere Wirksamkeit



Die Krebszell-Oberflächenzielmoleküle von GANYMED weisen eine einzigartige Tumorspezifität auf



Investoren

ATS Beteiligungsverwaltung GmbH
Future Capital AG
MIG AG
Privatpersonen

Management Team

PD Dr. Özlem Türeci, CEO & CSO
Dirk L. Sebastian, CFO & COO
Dr. Rainer Wessel, Vorstandssprecher & CBO

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Krebs, Vorsitzender
Prof. Dr. Christoph Huber, stellv. Vors.
Wolfgang Boorberg
Helmut Jeggel
Axel H. Leimer
Walter Pörschmann

Wissenschaftliche Berater

Dr. Ulrich Granzer
Prof. Dr. Hans Hengartner
Prof. Dr. Christoph Huber
Dr. Richard B. Stead
Prof. Dr. Rolf Zinkernagel (Nobelpreisträger)

Kontakt

GANYMED Pharmaceuticals AG
Freiligrathstrasse 12
D-55131 Mainz
Deutschland

Telefon: +49 (0) 6131-1440 100
Fax: +49 (0) 6131-1440 114

E-Mail: info@GANYMED.ag
Web: www.GANYMED.ag

Produkt Pipeline

GANYMED's breite Target- und Antikörperpipeline richtet sich auf die Blockbustermärkte der soliden Tumoren mit hohem medizinischen Bedarf. Drei Antikörperprojekte befinden sich derzeit bei GANYMED in der fortgeschrittenen Entwicklung:

- **iMAB362 (Claudiximab)** richtet sich gegen das Zielmolekül GC182 (CLDN18.2), ein auf Magenzellen vorkommendes Differenzierungsmolekül, das speziell auf der Zelloberfläche von 70% aller Magenkarzinome, 50% aller Bauchspeicheldrüsenkarzinome, 30% aller Speiseröhrenkarzinome und 25% aller Nicht-Kleinzelligen-Bronchialkarzinome (NSCLC) vorkommt. Eine multizentrische klinische Phase I Studie mit iMAB362 in Patienten mit fortgeschrittenem Magen- und Speiseröhren-Krebs konnte im zweiten Quartal 2010 mit dem Ergebnis sehr guter Verträglichkeit abgeschlossen werden. Der Beginn der Folgestudie der Phase IIa in derselben Indikation ist für das dritte Quartal 2010 geplant.
- **GT512iMAB** richtet sich gegen ein Oberflächenantigen (interne Bezeichnung GT512), das auf 70% aller Eierstocktumoren und 60% aller Nicht-Kleinzelligen-Bronchialkarzinome (NSCLC) vorkommt. Dieses Projekt befindet sich gegenwärtig in der vorklinischen Entwicklung.
- **GT468iMAB** richtet sich gegen das plazentale Protein PLAC1 (interne Bezeichnung GT468), das auf 80% aller Brustkrebstumoren, 60% aller Nicht-Kleinzelligen-Bronchialkarzinome (NSCLC) und 20% aller Eierstockkarzinome vorkommt. Dieses Projekt befindet sich gegenwärtig in der vorklinischen Entwicklung.

GANYMED hat drei weitere Antikörperprojekte in der Entwicklung, die sich ebenfalls gegen hoch krebszellspezifische Zielmoleküle richten. Diese Zielmoleküle sind ebenfalls mit hoher Prävalenz auf soliden Tumorarten mit akutem medizinischem Bedarf vorhanden, darunter Melanome, Prostatakrebs, Lungenkrebs, Brustkrebs und Darmkrebs.

Investoren

GANYMED ist eine privat finanzierte deutsche biopharmazeutische Firma, die von erfolgreichen Investoren unterstützt wird, die über reiche Erfahrungen mit Life Science Unternehmen verfügen. Der Mehrheitsanteilseigner von GANYMED ist die ATS Beteiligungsverwaltung GmbH. Andere Investoren sind: Future Capital AG, MIG AG und Privatpersonen.

